

**BASLER**

**MADRIGALISTEN**

JAHRESBERICHT

2  
0  
22  
23

## **Inhalt**

Bericht des künstlerischen Leiters.....	4
Bericht des Vorstandspräsidenten und der Geschäftsleitung .....	5
Produktionen, Konzerte und Auftritte 2022/2023.....	8
Förderer, Jahresrechnung, Bilanz, Bericht der Revisionsstelle .....	12
Basler Madrigalisten.....	15
Pressestimmen .....	17

## **Bericht des künstlerischen Leiters**

---

Nach dem grossem Erfolg am Theater Basel mit «Einstein on the Beach» von Philip Glass ging es nahtlos über in die Saison 2022/2023. Gleich zweimal traten die Basler Madrigalisten mit dem Sinfonieorchester Basel auf, eine erstmalige Kooperation seit meiner Zeit als künstlerischer Leiter. Aufgeführt wurden Hans Hubers Oratorium «Weissagung und Erfüllung», «Psaume 24» von Lili Boulanger für Frauenchor sowie die Männerchorpartie aus der Faust-Symphonie von Franz Liszt. Mit dem Kammerorchester Basel verbindet uns bereits eine längere Zusammenarbeit. So auch bei Mozarts «Cosi fan tutte» mit Konzerten in Luxembourg, Paris, Hamburg und Basel. Eine weitere Kooperation und ein Höhepunkt der Saison waren die Konzerte mit CHAARTS und Haydns «Nelson Messe» in Basel, Boswil und Liestal.

Im Rahmen eines Workshops mit anschliessendem Konzert, in Zusammenarbeit mit dem Chorverband beider Basel zum «Tag der Chormusik», präsentierten wir Jugendlichen und angehenden Chorleitenden Schweizer Musik aus unserem Repertoire. Fast zeitgleich ist zudem unsere neue und viel gelobte CD «Joachim Raff – Choral Works a cappella» mit Werken von Joachim Raff erschienen. Im Rahmen der Konzerte zu «Stilles Leuchten» wurde bereits auf unsere nächste CD hingewiesen, deren Veröffentlichung für 2024 geplant ist. Schweizer Vokalmusik aus dem 19. und 20. Jahrhundert wurde in Basel, Dornach, Reinach, Mariastein, Aarau, Schönenwerd und im Kloster Fischingen aufgeführt.

Einen interreligiösen Brückenschlag wagten wir mit Jessica Horsleys «99 Namen» unter der souveränen Leitung der Komponistin. Die Uraufführung fand in der offenen Kirche Elisabethen in Basel statt, gefolgt von weiteren Konzerten in Bern und St. Gallen. Ausser Programm probten wir für das Musikfestival Bern 2024 Musik für Violoncello und Vokalensemble, ergänzt durch Madrigale, die auch halbszenisch aufgeführt werden. Im Mittelpunkt der Probearbeit stand die Einstudierung eines Auftragswerkes an den Berner Komponisten Christian Henking. Ein erstes Vorkonzert fand ebenfalls statt: «How do I love thee» in der Kirche Wahlen in Schwarzenburg, ermöglicht durch einen grosszügigen Beitrag von Kathrin Berger Laurence.

Mit Sätzen aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach anlässlich der Mitternachtsmesse am Heiligabend traten wir ein letztes Mal im Rahmen der Festgottesdienste in Mariastein auf. Der Organist in Mariastein wird in Zukunft die Festgottesdienste mit einem eigenen Vokalensemble und offenbar zu günstigeren Konditionen gestalten. In der Mariasteiner Konzertreihe werden wir allerdings vorderhand noch dabei sein.

Musik von Johann Sebastian Bach hat uns auch vor Ostern fasziniert in der Fortsetzung unseres Projektes «Bachs Johannes Passion neu gedacht». Aufführungen fanden in Mariastein, in der Dreifaltigkeitskirche in Bern und in der Pfarrkirche Stans statt.

Ich bedanke mich für die hervorragende Arbeit meines Teams sowie der unterstützenden und motivierten Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

**Raphael Immoos**

Künstlerischer Leiter Basler Madrigalisten

## Bericht des Vorstandspräsidenten und der Geschäftsleitung

---

Wir blicken auf eine abwechslungsreiche und erfolgreiche **Saison 2022/2023** zurück. Das Publikum war nach der Pandemie zwar deutlich schwerer einzuschätzen als vor der Pandemie, dennoch konnten wir auch in dieser Zeit überzeugen. Zudem haben wir Projekte, die in der Pandemie verschoben und erst jetzt nachgeholt werden konnten, erfolgreich abgeschlossen.

Mehrere **Kooperationen** prägten die Konzertsaison, darunter die Produktionen «Erfüllung» und «Lizts Faust» mit dem Sinfonieorchester Basel. Die bewährte Zusammenarbeit mit dem Kammerorchester Basel fand auch in dieser Saison seine Fortsetzung mit «Così fan tutte» in Basel und Gastspielen in der Philharmonie Luxembourg, im Théâtre des Champs-Élysées in Paris und der Elbphilharmonie Hamburg. Die Zusammenarbeit mit den CHAARTS Chamber Artists erfuhr mit «Mit Pauken und Trompeten» eine spannende Neuauflage. Die Konzerte in Basel, Boswil und zum Jubiläum der Baslerbieter Konzerte in Liestal waren ein voller Erfolg. Diese Produktion war zweifelsohne einer der Höhepunkte dieser Konzertsaison.

Vier Aufführungen dieser Saison entfielen auf die Kategorie **Neue Musik** («Die 99 Namen») bzw. stellten eine Verbindung von Neuer mit Alter Musik her («How do I love thee»). Fünf Konzerte kombinierten Werke von der Romantik bis in die Gegenwart («Stilles Leuchten», «Swiss made»). Mit «How do I love thee» präsentierten wir eine **Uraufführung** des Schweizer Komponisten Christian Henking, die eigens für die Basler Madrigalisten geschrieben wurde. Bei «Die 99 Namen» handelte es sich um eine weitere Uraufführung, die die Komponistin Jessica Horsley selbst dirigierte. Mit «Bachs Johannespassion neu gedacht» realisierten wir in drei weiteren Konzerten eine Bearbeitung der ursprünglichen Fassung in kammermusikalischer Besetzung und mit der Schauspielerin Dorothee Reize. Wir hatten bereits während der Corona-Pandemie einen Video-Trailer und mehrere Kurzvideos von dieser Produktion gedreht. Weitere Aufführungen sind in Planung.

Ein weiterer **Höhepunkt** war das Programm «Mondenglanz»: Mit der Gesamteinspielung der A-cappella-Werke von Joachim Raff und mehreren Konzerten trugen die Basler Madrigalisten anlässlich seines 200. Jubiläums 2022 massgeblich zur Wiederentdeckung dieses Schweizer Komponisten bei, der zu seinen Lebzeiten viel gespielt wurde, dann jedoch in Vergessenheit geratenen war. Programm und Einspielung wurden von den Medien mit grosser Aufmerksamkeit bedacht. Auch die lokale Presse zeigte sich bereits in der letzten Saison beeindruckt. In Deutschland, wo Joachim Raff ebenfalls wirkte, stiess das Programm ebenfalls auf beachtliche Resonanz.

In unserer Reihe **Musikwelt Basel** haben nach der in Kooperation mit SRF2 Kultur in der letzten Saison vorgenommenen Einspielung mehrere Aufführungen des Programms «Stilles Leuchten» mit Basler Komponisten, die die Entwicklung der Chormusik in der Deutschschweiz massgeblich beeinflusst haben, realisiert. Auch mit diesen, der Vergessenheit entrissenen Entdeckungen, leisten die Basler Madrigalisten einen wichtigen Beitrag zur Bewahrung und Pflege des musikalischen Kulturguts der Schweiz.

Ein **Vermittlungsprojekt** für Jugendliche und angehende Chorleitende fand im Rahmen eines Workshops mit Konzert in Zusammenarbeit mit dem Chorverband beider Basel zum «Tag der Chormusik» statt. Als zusätzliches Highlight fand am 27. August 2022 eine moderierte Probe mit anschliessendem Apéro statt.

Von **insgesamt 30 Aufführungen** fanden **9 in Basel** statt. Mit 21 Aufführungen ausserhalb von Basel haben die Basler Madrigalisten ihr Renommee über die Grenzen Basels hinaus gefestigt. Anteil an der internationalen Wahrnehmung hatte auch das Erscheinen der CD «Joachim Raff – Choral Works a cappella» mit der Gesamteinspielung der A-cappella-Werke für gemischten Chor von Joachim Raff im Herbst 2022 beim Label Capriccio.

**Finanziell** konnte die Saison 2022/2023 mit einem Plus von CHF 2'813 bei einem Gesamtaufwand von CHF 620'480 und einem Ertrag von CHF 623'293 abgeschlossen werden. Der Staatsbeitrag des Kanton Basel-Landschaft wurde bis 31.12.2021 direkt an die Basler Madrigalisten entrichtet. Seit 1.1.2022 erhält der Kanton Basel-Stadt vom Kanton Basel-Landschaft eine Abgeltung für kulturelle Zentrumsleistungen. Nachdem dem Antrag um ein Staatsbeitragsverhältnis mit dem Kanton Basel-Stadt im Zusammenhang mit dem neuen Kulturvertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt und dem Kanton Basel-Landschaft erfolgreich stattgegeben wurde, erhalten die Basler Madrigalisten ab 2022 die damit verbundenen Subventionen ausschliesslich vom Kanton Basel-Stadt. Der neue Staatsbeitrag wurde um CHF 42'000 auf CHF 242'000 p.a. erhöht und läuft bis 2025. Damit wurde einem Teil des Erhöhungsgesuchs entsprochen, mit dem eine Anpassung bei den Lohnkosten für die Sängerinnen und Sänger gemäss den von uns auch auf den Chorbereich angewandten Tarifempfehlungen des Schweizerischen Musikverbandes SMV für Orchestermusizierende umgesetzt werden kann.

Die Finanzierung von Produktionen dieser Güte, die Spezialisierung auf Wiederentdeckungen, die Interpretation selten gespielter Werke und Neuer Musik, anspruchsvolle Kombinationen unterschiedlicher Stilepochen sowie die Vergabe von Kompositionsaufträgen und deren Uraufführung basiert auf **drei Säulen**: Die erste Säule und von entscheidender Bedeutung ist die jährliche Subvention des Kantons Basel-Stadt. Die zweite Säule bilden Beiträge von Stiftungen, öffentlichen Beiträge anderer Kantone und Städte, in denen wir auftreten, sowie Beiträge von Gönnerinnen und Gönnern, unserem Freundeskreis und aus dem Sponsoring. Die dritte Säule der Finanzierung sind Veranstalterhonorare und Konzerteinnahmen durch Eintritte und Kollekten. Es sei darauf hingewiesen, dass bei der Realisierung der Produktionen ein sorgsamer Umgang mit den Finanzen gepflegt wird. Vorrangiges Ziel der Geschäftsleitung bleibt es auch weiterhin, die Finanzierbarkeit der Projekte in den kommenden Saisons abzusichern.

Die Basler Madrigalisten sind sich ihrer **sozialen Verantwortung** gegenüber den Sängerinnen und Sängern bewusst, die sich mit grossem Engagement in unseren Projekten engagieren und uns als attraktiven Arbeitgeber schätzen.

Mit Beginn der Saison gab es einen personellen **Wechsel im Team**: Wir freuen uns, mit Rudi Unrau einen sehr engagierten Finanz- und Personalfachmann gefunden zu haben, der zudem über profunde Chorerfahrung verfügt. Er folgte auf Andrea Ramisberger, die die Basler Madrigalisten Ende Juli 2022 verlassen hat. Die Übergabe erfolgte reibungslos.

Die obligatorische **Arbeitgeberkontrolle** durch die Ausgleichskasse Basel-Stadt verlief zur vollen Zufriedenheit. Dies ist nicht zuletzt der sorgfältigen Arbeit unserer ehemaligen Rechnungsführerin Andrea Ramisberger sowie einer guten Vorbereitung durch den neuen Kassier Rudi Unrau zu verdanken.

Am 1. September 2023 ist in der Schweiz das neue **Datenschutzgesetz (DSG)** mit der neuen Datenschutzverordnung (DSV) in Kraft getreten. Diese gesetzlichen Grundlagen regeln den rechtlichen

Umgang mit personenbezogenen Daten. Dies gilt ebenfalls für Vereine, wobei die Basler Madrigalisten bereits im Vorfeld die erforderlichen Maßnahmen ergriffen haben.

Für eine Vielzahl von Programmen der Basler Madrigalisten ist eine **Truhengorgel** ein wesentlicher Bestandteil. Da uns bisher kein geeignetes Instrument zur Verfügung steht, müssen wir es jedes Mal mieten. Die dadurch entstehenden Kosten sind nicht unerheblich und haben uns dazu bewogen, die Anschaffung eines eigenen Instruments zu prüfen. Die Truhengorgel kostet inkl. Nebenkosten und administrativem Aufwand für die Mittelbeschaffung rund CHF 50'000. Die Basler Madrigalisten können davon CHF 5'000 als Eigenleistung erbringen. CHF 45'000 müssen wir auf dem Fördermarkt einwerben.

Unser herzlicher **Dank** gilt dem Kanton Basel-Stadt als Subventionsgeber, der unsere Arbeit massgeblich finanziell trägt und damit die Realisierung von Produktionen dieser Güte, die Interpretation Neuer Musik, die Recherche unbekannter Werke, die Zusammenstellung anspruchsvoller Kombinationen aus verschiedenen Stilepochen sowie die Vergabe von Kompositionsaufträgen bzw. deren Uraufführung erst ermöglicht. Damit eröffnet er uns eine Perspektive für eine erfolgreiche und nachhaltige Entwicklung. Darüber hinaus sei allen Stiftungen, Sponsoren und Gönnern sehr herzlich gedankt. Ebenso danken wir unserem geschätzten Patronat, Alt-Bundesrätin Simonetta Sommaruga und Komponist Heinz Holliger.

Nicht zuletzt danken wir dem langjährig bestehenden Vorstand, der die Arbeit des Teams durch seine mannigfache Expertise unterstützt, sowie den Mitgliedern des Freundes- und Helferkreises der Basler Madrigalisten. Wir schätzen uns glücklich, mit einem hochmotivierten Team die kreativen Ideen des künstlerischen Leiters umsetzen zu können und gemeinsam mit unseren leidenschaftlich engagierten Sängerinnen und Sängern unser Publikum mit reizvollen Programmen zu überraschen.

Bleiben Sie uns gewogen!

**Stefan Schuppli** Vorstandspräsident Verein Basler Madrigalisten

**Gabriele Lewon** Geschäftsführerin Basler Madrigalisten



Die «Nelson-Messe» von Josef Haydn mit den Basler Madrigalisten und den CHAARTS Chamber Artists unter der Leitung von Raphael Immoos 2023 in der vollbesetzten Martinskirche Basel. (Foto: Benno Hunziker)

### Kurzkonzert

#### Abschiedskonzert

Kanton Baselland

**16.08.2022**

Baselbieter Sporthuus, Pratteln

**Felix Mendelssohn - Bartholdy** (1809–1847)

*Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir*, 1844 aus *Elias*

**Calvin Carter / James Hudson** *Goodnight, sweetheart*

**Basler Madrigalisten, Raphael Immoos** Leitung

---

### Swiss made

#### MONDENGLANZ

Wiederentdeckung eines grossen Komponisten. Zum 200. Geburtstag von Joachim Raff.

**20.08.2022** Dom Arlesheim

**Joachim Raff** (1822–1882)

**19.11.2022** Stadtkirche Aarau

*Ave Maria*, Motette für achtstimmigen gemischten Chor, 1869

**20.11.2022** Klosterkirche Mariastein

*Vier Marianische Antiphonen* nach dem Cantus firmus der

**26.11.2022** Kulturkirche Paulus,

römischen Kirche, 1868

Basel

*Pater noster*, Motette für achtstimmigen gemischten Chor,

**19.02.2023** Kloster Fischen

1867

*Zehn Gesänge* für gemischten Chor, Op. 198, Nr. 1–9, 1860–1874

**Basler Madrigalisten, Raphael Immoos** Leitung

---

### Musikwelt Basel

#### ERFÜLLUNG

Hans Hubers Oratorium «Weissagung und Erfüllung» mit dem Sinfonieorchester Basel.

**20.08.2022**

Stadtcasino Basel

**Hans Huber** (1852–1921)

*Weissagung und Erfüllung*, Oratorium, 1913

**Maya Boog** Sopran, **Eva Vogel** Mezzosopran, **Mauro Peter** Tenor, **Michael Nagy** Bariton, **Basler Madrigalisten, Raphael Immoos** Einstudierung, **Basler Gesangverein, Knabenkantorei Basel, Christian Schmitt** Orgel, **Sinfonieorchester, Basel Duncan Ward**, Leitung

---

### Vermittlung

#### SWISS MADE

Tag der Chormusik 2022 – kommentiertes Konzert mit jungen Stimmen.

**27.08.2022** Musik-Akademie Basel,  
Grosser Saal

Chormusik von **Joachim Raff, Heinrich von Herzogenberg, Othmar Schoeck, Hans Huber, Hermann Suter, August Walter, Ernst Reiter, Rudolf Moser, Conrad Beck** u.a.

**Basler Madrigalisten, Raphael Immoos** Leitung

---

**LISZTS FAUST**

Musik von Lili Boulanger und Franz Liszt. Eine Kooperation der Basler Madrigalisten und des Sinfonieorchesters Basel unter der Leitung von Ivor Bolton.

**31.08.2022** Stadtcasino Basel,  
Musiksaal

Lili Boulanger (1893–1918)

*Psaume 24* für Chor, Orgel und Orchester, LB 36, 1916

**01.09.2022** Stadtcasino Basel,  
Musiksaal

Ralph Vaughan Williams (1872–1958)

*The Lark Ascending* für Violine und Orchester, 1914

Johann Sebastian Bach (1685–1750) / Anders Hillborg (\*1954)

*Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ*, BWV 639, arrangiert für Solovioline und Streicher, 2015, Schweizer Erstaufführung

Franz Liszt (1811–1886)

*Eine Faust-Symphonie in drei Charakterbildern*, 1854

**Ilker Arcayürek** Tenor, **Basler Madrigalisten**, **Raphael Immoos**  
Einstudierung, **Pekka Kuusisto** Violine, **Babette Mondry**,  
**Sinfonieorchester Basel**, **Ivor Bolton** Leitung

## Uraufführung

**DIE 99 NAMEN**

Ein interreligiöser Brückenschlag mit Kompositionen von Jessica Horsley. Uraufführung.

**28.10.2022** Offene Kirche  
Elisabethen, Basel

**Jessica Horsley** *The Mass of Light*, siebenteilige Messe für  
Chor und Orgel mit Drehtanz, 2020/2021

**12.05.2023** Kath. Kirche St. Maria  
Neudorf, St. Gallen

**Rolf Romei** Solotenor, **Kerem Adigüzel** Koran-Rezitator, **Basler  
Madrigalisten**, **Drehtänzer:innen**, **Matthias Wamser** Orgel,  
**Jessica Horsley** Leitung

**14.05.2023** Heiliggeistkirche, Bern  
(offene kirche bern)

## Musikwelt Basel

**STILLES LEUCHTEN**

Die Schweizer Vokalmusik der ausgehenden Romantik

**30.10.2022** Musik-Akademie Basel,  
Grosser Saal

Werke von **Joachim Raff** (1822–1882), **Friedrich Hegar** (1841–  
1927), **Hermann Suter** (1870–1926), **August Walter** (1821–  
1886), **Ernst Reiter** (1814–1875) und **Conrad Beck** (1901–  
1989)

**27.11.2022** Stiftskirche  
Schönenwerd

**11.12.2022** Kirche St. Nikolaus,  
Reinach BL

**Basler Madrigalisten**, **Raphael Immoos** Leitung

**18.06.2023** Heimatmuseum  
Schwarzbubenland Dornach

**23.06.2023** Peterskirche Basel  
(Privatkonzert)

## Weihnachten

## VOM HIMMEL HOCH

Festliche Mitternachtsmesse mit Auszügen aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach.

**24.12.2022** Klosterkirche  
Mariastein

**Johann Sebastian Bach** (1685–1750)  
Sätze aus dem *Weihnachtsoratorium*, BWV 248, 1734  
Hirten-, Advents- und Weihnachtslieder

**Basler Madrigalisten, Colla Voce Consort, Josef Laming** Orgel,  
**Raphael Immoos** Leitung

---

Passion

## BACHS JOHANNESPASSION NEU GEDACHT

Passion in fünf Bildern in kammermusikalischer Besetzung. Mit der Schauspielerin **Dorothee Reize**.

**10.03.2023** Pfarrkirche Stans  
**11.03.2023** Basilika Dreifaltigkeit,  
Bern  
**12.03.2023** Klosterkirche  
Mariastein

**J. S. Bach** (1685–1750) *Johannes-Passion*, BWV 245, in fünf  
Bildern und kammermusikalischer Besetzung, textliche  
Bearbeitung: Theo Schaad

**Basler Madrigalisten**  
**Colla Voce Consort**  
**Dorothee Reize** Sprecherin  
**Raphael Immoos** Leitung

---

Oper konzertant

## UND IMMER SIEGT DIE LIEBE / COSÌ FAN TUTTE

Così fan tutte? Nein. Nur Mozart. Eine Kooperation mit dem Kammerorchester Basel unter der  
Leitung von **Giovanni Antonini**.

**22.03.2023** Philharmonie  
Luxembourg, Grand Auditorium  
**24.03.2023** Théâtre des Champs-  
Élysées, Paris  
**27.03.2023** Elbphilharmonie  
Hamburg, Grosser Saal  
**29.03.2023** Stadtcasino Basel

**Wolfgang Amadeus Mozart** (1756–1791)  
*Così fan tutte*, KV 588, Oper in zwei Akten (halbszenisch)

**Julia Lezhneva** *Fiordiligi*, **Sandrine Piau** *Despina*, **Emőke**  
**Baráth** *Dorabella*, **Giovanni Sala Ferrando**, **Tommaso Barea**  
*Guglielmo*, **Konstantin Wolff** *Don Alfonso*, **Basler**  
**Madrigalisten / Raphael Immoos, Philippe Rayot**  
*Choreinstudierung*, **Kammerorchester Basel, Giovanni**  
**Antonini** Leitung

---

vokal – instrumental

## MIT PAUKEN UND TROMPETEN

Schmetternde Trompeten und strahlende Stimmen. Ein Festprogramm mit Simon Höfele, den Basler  
Madrigalisten und CHAARTs.

**15.04.2023** Martinskirche Basel  
**16.04.2023** Alte Kirche Boswil  
**18.04.2023** Stadtkirche Liestal

Joseph Haydn (1732–1809) *Divertimento F-Dur* op. 3 Nr. 5  
Johann Nepomuk Hummel (1778–1837), *Trompetenkonzert*,  
1803

Henry Purcell (1659–1695) *Hear my prayer, o lord*, für gemischten Chor, 1682

Joseph Haydn *Missa in Angustiis* («Nelson-Messe») für Soli, Chor und Orchester, 1798

**Simon Höfele** *Trompete*, **Basler Madrigalisten**, **CHAARTS Chamber Artists**, **Raphael Immoos** Leitung

**Uraufführung**

## HOW DO I LOVE THEE

Ein Konzert über Liebe und Verbundenheit. Musik für Chor und Cello u.a. von Dowland, Elgar, Tavener, Bräm und Henking.

**30.04.2023** Kirche Wahlern, Schwarzenburg

John Bennett *Weep, O mine eyes*, Thomas Tomkins *Too much I once lamented*, John Dowland *Come again, sweet love*, Thomas Morley *I love, alas, I love thee*, John Wilbye *Adieu, sweet Amaryllis*, Charles Villiers Stanford *The haven*, Gustav Holst *Come to Me*, Charles Hubert Hastings Parry *Love is a sickness*, Edward Elgar *Love's tempest*, John Tavener *Svyati*, Christian Henking *How do I love thee?*, Auftragskomposition 2022 – Uraufführung

**Basler Madrigalisten**, **Ben Tarlton** *Violoncello*, **Raphael Immoos** Leitung



Unsere Sängerinnen und Sänger in einer Szene aus Mozarts «Cosi fan tutte» mit dem Kammerorchester Basel 2023 im Stadtcasino Basel. (Foto: Ruben Bañol.)

## Förderer, Jahresrechnung, Bilanz, Bericht der Revisionsstelle

Wir danken herzlich für die grosszügige Unterstützung unserer Arbeit:

- **den Subventionsgebern**
  - Kanton Basel-Stadt
- **den Kantonen und Gemeinden**
  - Kulturförderung Kanton NW
  - Kulturkommission Gemeinde Stans
  - Kanton Solothurn (Lotteriefonds)
  - Kultur-Pool der Region Leimental Plus
- **den privaten Stiftungen**
  - Ernst Göhner Stiftung
  - Irma Merk Stiftung
  - Sulger Stiftung
  - Isaac Dreyfus-Bernheim Stiftung
  - Scheidegger-Thommen-Stiftung
  - Else von Sick-Stiftung
  - GGG Basel
  - Willy A. + Hedwig Bachofen-Henn Stiftung
  - Rudolf Moser-Stiftung
  - RHL Fondation
  - Hans Huber-Stiftung Schönenwerd
  - Pro Helvetia
  - L+Th La Roche Stiftung
  - Irma Merk Stiftung
  - Musikfreunde Nidwalden
  - Stiftung Leonard von Matt
  - Gesellschaft zu Ober-Gerwern
  - Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung
  - Schweizer-Interpretenstiftung SIS
  - Gemeinnützige Stiftung Leonard von Matt
  - Burggemeinde Bern
  - und weiteren Stiftungen sowie Gönnerinnen und Gönnern, die namentlich nicht genannt werden möchten.
- **dem Sponsor**
  - Settlen AG
- **dem Freundeskreis und den Helferinnen und Helfern der Basler Madrigalisten**

## Bilanz per 31. Juli 2022

### Verein Basler Madrigalisten und Schweizer Kammerchor

---

<b>AKTIVEN</b>	<b>31.07.2023</b>	<b>Vorjahr</b>
	CHF	CHF
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	287'481.37	89'757.39
Forderungen Leistungen	26'705.83	-
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'447.35	213'439.10
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>315'634.55</b>	<b>303'196.49</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>315'634.55</b>	<b>303'196.49</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>31.07.2023</b>	<b>Vorjahr</b>
	CHF	CHF
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten Leistungen	26'039.05	7'417.62
Rückstellungen kurzfristig	81'318.50	34'926.92
Passive Rechnungsabgrenzung	7'300.00	78'987.67
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>114'657.55</b>	<b>121'332.21</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Rückstellungen langfristig	16'300.00	-
Fonds für Corona-Härtefälle	10'132.82	10'132.82
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>26'432.82</b>	<b>10'132.82</b>
<b>Vereinskapital</b>		
Vereinskapital	156'753.16	156'753.16
Zweckgebunden Reserven	14'978.30	15'485.33
Jahresgewinn	2'812.72	-507.03
<b>Total Vereinskaptal per 31.07.</b>	<b>174'544.18</b>	<b>171'731.46</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>315'634.55</b>	<b>303'196.49</b>

## Jahresrechnung 01.08.2022 – 31. Juli 2023

### Verein Basler Madrigalisten und Schweizer Kammerchor

		<b>2022/2023</b> CHF	<b>Vorjahr</b> CHF
Konzerterlöse		18'775.85	270'224.07
Beiträge von Stiftungen und Privaten		326'562.65	91'300.00
Beiträge der öffentlichen Hand:		251'844.93	254'949.50
Subvention Kanton BS	248'155.33		
Diverse Beiträge	3'689.60		
Tonträger- und Programmverkauf		4'822.80	1'676.75
Mitglieder- und Gönnerbeiträge		5'960.00	3'660.00
Diverse Erträge		3'326.65	2'601.80
Corona-Entschädigungen		-	31'288.80
Ausserordentliche Erträge		-	2'426.08
Auflösung Rückstellungen		12'000.00	26'000.00
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>623'292.88</b>	<b>684'127.00</b>
Personalaufwand Administration		-219'313.46	-208'664.99
Personalaufwand Künstler		-298'473.54	-398'601.05
Betriebsaufwand		-66'423.59	-36'519.10
Verwaltungsaufwand		-36'269.57	-40'848.89
<b>Jahresgewinn</b>		<b>2'812.72</b>	<b>-507.03</b>

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision  
an die Mitgliederversammlung der  
**Basler Madrigalisten und Schweizer Kammerchor, Basel**

Basel, 16.10.2023

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Basler Madrigalisten und Schweizer Kammerchor** für das am 31. Juli 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

**Abelia Wirtschaftsprüfung und Beratung AG**

*Roland Wennen Auderset* 

 **QES** Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht  
Signiert auf Skribble.com

Roland Auderset  
*zugelassener Revisionsexperte*  
*Leitender Revisor*

*Katharina Tritschler* 

 **QES** Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht  
Signiert auf Skribble.com

i. V. Katharina Tritschler

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

## **Basler Madrigalisten**

---

### **Vorstand des Vereins Basler Madrigalisten und Schweizer Kammerchor**

Stefan Schuppli, Präsident, Basel  
Patricia von Falkenstein, Basel  
Andreas Häner, Basel  
Bruno Lötscher, Basel  
Goran Radin, Augst  
Stephan Settelen, Basel

### **Geschäftsstelle / Team**

Raphael Immoos, künstlerischer Leiter  
Gabriele Lewon, Geschäftsleitung  
Rudi Unrau, Finanzen und Personal  
Isabelle von Arx, Assistentin des künstlerischen Leiters

### **Patronat**

Simonetta Sommaruga, Bundesrätin  
Heinz Holliger, Komponist, Dirigent, Oboist

### **Sitz der Geschäftsstelle**

Basler Madrigalisten  
c/o Settelen AG  
Türkheimerstrasse 17  
CH-4009 Basel  
T: 061 307 38 62  
info@basler-madrigalisten.ch

### **Rechnungsrevisor**

ABELIA Wirtschaftsprüfung und Beratung AG  
Beim Goldenen Löwen 13  
Postfach 114  
CH - 4010 Basel

## Pressestimmen

---

ONLINE MERKER, 23. August 2022, von Philipp Borghesi

### **Hans Hubers Oratorium ‹Weissagung und Erfüllung›**

«Die musikalische Qualität zieht sich vom hervorragend spielenden Orchester, bis hin zu den gefühlvoll agierenden Solisten und den majestätischen Chorklängen wie ein roter Faden durch die gesamte Aufführung und ist höchst erfreulich.»

«Hans Huber hat mit seinem Oratorium ein Werk geschaffen, das eine regelmässige Wiedergabe unbedingt verdient hat.»

---

SRF2 KULTUR – IM KONZERTSAAL

### **Oratorien-Rarität: ‹Weissagung und Erfüllung› von Hans Huber**

Konzert vom 22. August 2022, Stadtcasino Basel



[Details](#)

---

ONLINE MERKER, 31. August 2022

### **‹Liszts Faust› – Wunderbarer Saisonauftakt!**

«Gross und feierlich stimmen die Basler Madrigalisten sowie das Sinfonieorchester Basel unter der Leitung von Ivor Bolton ein und sorgen für einen leidenschaftlichen, klangvollen Einstieg in den Konzertabend und damit auch in die neue Konzertsaison.»

---

BZ, 1. September 2022, von Reinmar Wagner

### **‹Liszts Faust› – Mit bemerkenswerter Präzision**

«Die Basler Madrigalisten stellen die Homogenität ihres Chorklangs zur Verfügung, nur gegen den triumphierenden Jubel von Orgel und Orchester wären sie auch in doppelter Zahl untergegangen.»

---

BADISCHE ZEITUNG, 2. September 2022, von Alexander Dick

### **‹Liszts Faust›**

«...Lili Boulangers ‹Psaume 24› mit den mächtig auftrumpfenden, klanglich toll gestaffelten Basler Madrigalsolisten, Babette Mondry an der Metzler- /Klahre-Orgel und dem Orchester firmiert als affirmatives, allzu martialisches Entrée – ein kraftvolles musikalisches Glaubensbekenntnis im modalen klanglichen Gewand.»

---

PIZZICATO, 13. Oktober 2022, von Rémy Franck

**pizzicato**  CD «Joachim Raff: Choral Works a cappella»

**Joachim Raffs a capella-Werke**

«Wie sehr Raff das ganze chorische Klangspektrum in differenzierter Weise ausreizte, zeigen auch die geistlichen Werke, die vom Basler Chor sehr einfühlsam, aber ohne Weihrauchsstimmung gesungen werden. Sie treffen den schlichten Charakter der Werke, ohne deren hymnischen Aufschwung oder, wo notwendig, den vergeistigten, divinen Ausdruck zu vernachlässigen. Technisch singt der Chor auf sehr hohem Niveau, schlank, geschmeidig und mit bestmöglicher Ausgewogenheit.»

[Gesamte Rezension hier lesen.](#)

Die CD wurde für die International Classical Music Awards ICMA 2023 nominiert.



---

PROGRAMMZEITUNG, Dezember 2022, von Christian Fluri

**«CD Joachim Raff: Choral Works a cappella» – Das noch nicht Gehörte**

«Die Madrigalisten singen die mehrstimmigen Werke klangsinlich in wunderschöner vokaler Abstimmung.»

---

MUSIK & LITURGIE, 02/2023, von Martin Hobi

**«CD Joachim Raff: Choral Works a cappella» – Hervorragende Präsentation**

«... Joachim Raff und die Basler Madrigalisten waren bereits mehrfach in dieser Zeitschrift „obenauf“. Jetzt haben sie sich zusammengefunden: Raff, der ... beweist, dass dringend eine fundierte und umfassende Arbeit in „Schweizer Musikgeschichte“ angegangen werden müsste und die Basler Madrigalisten, die zu den profiliertesten Chorensembles der Schweiz zählen. Dies gibt auch diese mustergültige Aufnahme wieder, die sämtliche weltlichen und geistlichen a cappella-Chorwerke ... vereinigt. Ein Blick in den Konzertkalender der Madrigalisten zeigt nicht nur das breite Spektrum ihres Wirkens, sondern auch das Herzensanliegen ihres Chorleiters und «Spiritus rectoris» Raphael Immoos: die (Wieder-)Entdeckung, Pflege und Erhaltung von Werken schweizerischer Provenienz. ... [Eine] hervorragende Präsentation in Ausführung und Interpretation dieser spezifischen Sparte innerhalb des grossen Raffschen Œuvres.»

---

MARCH ANZEIGER, 22. Februar 2023

**«Mondenglanz»**

«Ein à-cappella-Konzert mit ausschliesslich Choral-Werken des Lachner Komponisten Joachim Raff (1822– 1882) rundeten diesen Lachner Tag in Fischingen ab. Mehrere hundert Zuhörerinnen und Zuhörer lauschten dem international bekannten professionellen Chor aus Basel («Basler Madrigalisten») unter Leitung des aus Brunnen stammenden Dirigenten Raphael Immoos zu. Der

Chor, der im letzten Jahr auch in Lachen sang, darf als wichtiger Multiplikator des Raff'schen Werkes betrachtet werden. In der ganzen Schweiz und auch im nahen Ausland veranstalteten sie Konzerte mit den Werken des Lachner Komponisten. Eine kürzlich veröffentlichte CD erinnert an diese vielbeachteten Konzerte, die in der Fachpresse einen grossen und positiven Widerhall gefunden haben.»

---

PIZZICATO, 23. März 2023, von Alain Steffen

**Philharmonie Luxembourg: Halbszenische Cosi fan tutte mit exzellentem Ensemble**

«Die beiden Choreinlagen wurden von den Basler Madrigalisten makellos gesungen.»

---

PREMIERE LOGE-OPERA, 26. März 2023, von Camillo Faverzani

**Plus qu'une mise en espace pour COSI FAN TUTTE au Théâtre Champs-Élysées**

«Giovanni Antonini dirige d'une main de maître les Kammerorchester Basel et Basler Madrigalisten... Excellente soirée sous tous les points de vue.»

---

OBERBASELBIETER ZEITUNG, 27. April 2023, von Thomas Brunnschweiler

**«Mit Pauken und Trompeten» – Denkwürdiges Konzert zum Jubiläum  
Überwältigende Stimmen**

«Die hervorragenden Basler Madrigalisten intonierten a capella Henry Purcells «Hear my prayer, o Lord» für acht Stimmen. Rei, klar und musikalisch vorgetragen war dieses kurze Stück ein wahrer Hörgenuss. Als Höhepunkt erklang Joseph Haydns «Nelson Messe», ... Als Zuhörerschaft hatte man den Eindruck, einen riesigen Chor vor sich zu haben, so gewaltig erklang das Kyrie eleison. Dirigent Raphael Immoos hatte sowohl den Chor wie das Orchester mit klarem Dirigat im Griff. Die CHARTS setzten gute Akzente. Die Solistinnen [der Basler Madrigalisten] ... ergänzten sich vom Timbre her gut. Es gab Standing Ovations.»

---